

Nachweis über Cockpit Orientierungs-Test (COT)

für die Erteilung einer **Nationalen Lizenz Stufe A** gemäß DMSB-Lizenzbestimmungen

Vom Antragsteller auszufüllen:

Name

Vorname

Lizenznummer

Aktuelle Lizenz: Nat B Nat C Race Card

Vom Rennleiter bzw. Technischen Kommissar auszufüllen:

Veranstaltung | Ort

Datum

Genehmigender Verband / ASN

Reg.-Nr.

Status der Veranstaltung: Test & Tune Clubsport National A International

Fahrzeug Typ / Modell:

Vom Techn. Kommissar auszufüllen:

- Fahrer passt regelkonform in das Fahrzeug (Techn. Reglement – Generelle Bestimmungen 4.11)
- Fahrzeug entspricht Technischen Vorschriften der angestrebten Lizenz-Kategorie

Der Fahrer, hat in der normalen Fahrerposition sitzend, bekleidet mit seiner/ihrer vollständigen Schutzausrüstung und mit verbundenen Augen folgende Aufgaben erfüllt:

- Zündung unterbrochen (ausschalten)
- Mechanische Kraftstoffpumpe ausgeschaltet nicht vorhanden
- Feuerlöschsystem ausgelöst nicht vorhanden
- Bremsschirm auslöst nicht vorhanden
- Türen von innen geöffnet nicht vorhanden
- Gurtschloss geöffnet
- Fensternetz geöffnet nicht vorhanden
- das Fahrzeug in der vorgegebenen Zeit (____:____) verlassen (gemäß Techn. Reglement – Gen. Bestimmungen)

Hiermit wird dem Antragsteller bescheinigt, dass er/sie den erforderlichen Cockpit-Orientierungs-Test (COT), gemäß der DMSB-Verfahrensweise (siehe Seite 2) absolviert hat.

Name Rennleiter (RL)

DMSB- Lizenznummer
bzw. ASN + Lizenz-Nr.

Unterschrift RL

Name Techn. Kommissar (TK)

DMSB- Lizenznummer
bzw. ASN + Lizenz-Nr.

Unterschrift TK

Ort

Datum

Bitte beachten Sie die Verfahrensweise und Hinweise auf Seite 3

Nachweis über Testläufe

für die Erteilung einer **Nationalen Lizenz Stufe A** gemäß DMSB-Lizenzbestimmungen

Der Nachweis über Testläufe ist mit Time Slips zu erbringen.

Nur Inhaber einer Race Card müssen Läufe unter Beobachtung eines Rennleiters absolvieren.

Vom Antragsteller auszufüllen:

Name

Vorname

Race Card No.

Vom Rennleiter

Veranstaltung | Ort

Datum

Genehmigender Verband / ASN

Reg.-Nr.

Status der Veranstaltung: Clubsport National A International (Test & Tune ausgeschlossen)

Start Nr. / Fahrzeug Typ / Modell:

Lauf #1 _____ Sek. ¼-Meile

Lauf #2 _____ Sek. ¼-Meile

Lauf #3 _____ Sek. ¼-Meile

Lauf #4 _____ Sek. ¼-Meile

Lauf #5 _____ Sek. ¼-Meile

Lauf #6 _____ Sek. ¼-Meile

Hiermit wird dem Antragsteller bescheinigt, dass er/sie die erforderlichen Läufe gemäß DMSB-Lizenzbestimmungen absolviert hat.

Name Rennleiter (RL)

DMSB- Lizenznummer

Unterschrift RL

Ort

Datum

HINWEIS: Stand 12/2023 sind folgende DMSB lizenzierte Rennleiter zur Abzeichnung der Nachweise aktuell autorisiert (siehe Liste der autorisierten RL für Lizenzupgrades):

- Robin Herzau / 1. AMC Dessau e.V. im DMV
- René Kloss / Deutscher Motorsport Verband e.V.
- Yasin Özer / ADAC Südbayern e.V.

Verfahrensweise für den COT

Grundvoraussetzung für den Cockpit-Orientierungs-Test ist, dass der Fahrer regelkonform in das Fahrzeug passt, (Technisches Reglement – Generelle Bestimmungen 4.11).

Der COT muss grundsätzlich vom Fahrer, mit verbundenen Augen und bekleidet mit seiner vollständigen Schutzausrüstung durchgeführt werden.

Das Fahrzeug, mit welchem der COT durchgeführt wird, muss den Technischen Vorschriften der angestrebten Lizenz-Kategorie entsprechen.

Der Fahrer, in der normalen Fahrerposition sitzend, bekleidet mit seiner/ihrer vollständigen Schutzausrüstung muss den Nachweis erbringen, dass er/sie in der Lage ist, mit verbundenen Augen folgende Aufgaben auszuführen:

- Zündung unterbrechen (ausschalten)
- Mechanische Kraftstoffpumpe ausschalten (sofern vorhanden)
- Feuerlöschsystem auslösen (sofern vorhanden)
- Bremsschirm auslösen (sofern vorhanden)
- Türen von innen öffnen (sofern vorhanden)
- Gurtschloss öffnen
- Fensternetz öffnen (sofern vorhanden)
- das Fahrzeug in der vorgegebenen Zeit verlassen (Techn. Reglement – Gen. Bestimmungen 6.1)

Wichtige Hinweise:

Das COT-Formular muss im Vieraugenprinzip von zwei DMSB-lizenzierten Sportwarten (TK u. RL) unterzeichnet werden.

Prüf- und Unterzeichnungsberechtigt sind auch DMSB lizenzierte Sportwarte, die nicht offiziell bei einer Veranstaltung eingesetzt sind (z.B. auch bei Test & Tunes).

Ausnahme Auslandsveranstaltungen: hier muss mindestens ein Sportwart DMSB-lizenziert sein, der zweite muss offiziell auf der Veranstaltung eingesetzt sein und von einem von der FIA anerkannten ASN lizenziert sein (z.B. FFSA, KNAF, MSA etc.).

DMSB Lizenzbestimmungen

Auszug aus den DMSB-Lizenzbestimmungen:

Art. 17 Nationale Lizenz Stufe A

- (1) Die Nationale Lizenz Stufe A kann grundsätzlich ab 15 Jahre (Stichtagsregelung) und älter beantragt werden. Disziplin bezogene Bedingungen/Einschränkungen gemäß nachstehender Tabelle bzw. jeweiliges Wettbewerbsreglement:

Disziplin	Mindestalter	Bedingungen
Drag Racing	18 Jahre (Stichtagsregelung)	Teilnahme beschränkt auf die Klassen: <ul style="list-style-type: none">- Extreme Outlaw- Super Pro ET- Quick 16- Competition Eliminator und alle Klassen langsamer als 6.00 Sek. (1/4-Meile)

- (2) Die Erteilung der DMSB Nationalen Lizenz Stufe A setzt voraus, dass der Antragsteller
- in der Vergangenheit im Besitz einer Internationalen Lizenz Stufe A, B, C, D oder einer Nationalen Lizenz Stufe A war oder
 - **Punkt B trifft auf Drag Racing nicht zu, da keine Fahrerlehrgänge angeboten werden****
 - die erforderlichen Nachweise für eine Lizenzhochstufung (auf die Nationale Lizenz Stufe A) gemäß folgender Tabelle erbringt:

Lizenz	Zeitraum	Nachweis
Nationale Lizenz Stufe C oder B	24 Monaten	<ul style="list-style-type: none">- 3 Läufe mit E.T. 8,50 bis 9,00 Sekunden (Nachweis mit Time-Slips) von motorsportrechtlich genehmigten Veranstaltungen (T&T ausgeschlossen) und Cockpit-Orientierungs-Test (COT).
Race Card:	-	<ul style="list-style-type: none">- 6 Läufe mit E.T. 8,50 bis 9,00 Sekunden (Nachweis mit Time Slips) von motorsportrechtlich genehmigten Veranstaltungen (T&T ausgeschlossen) unter Beobachtung eines Rennleiters und Cockpit-Orientierungs-Test (COT).